



Die Synchronschwimmerinnen des SSC Schwenningen haben ihr Können erneut unter Beweis gestellt.

Foto:Meckes

Viele Medaillen

Die Synchronschwimm-Abteilung des SSC Schwenningen war beim Nachwuchscup erfolgreich.

VS-SCHWENNINGEN. Zum Abschluss der Wettkampfsaison zeigten die Jüngsten der SSC-Synchronschwimmabteilung ihr Können beim Baden-Württembergischen Nachwuchscup 2024 in Karlsruhe.

Mit 15 Teilnehmerinnen waren die Schwenninger Synchronschwimmerinnen das mit Abstand größte Team dieser Meisterschaften. Nicht nur das – die Schwenninger nahmen auch mehrere Medaillen mit nach Hause.

Silbermedaillen für Berchdolt und Oberle

In der Anfängerkategorie gewann Alisa Kiranov die Bronzemedaille, Rosa Oberle landete auf Platz zehn. Zoi Skorda auf Rang 14 komplettierte das Ergebnis. Im Jahrgang 2017 holte sich Anastasia Berchdolt die

Silbermedaille. Vanessa Hall wurde im Jahrgang 2016 Fünfte. Eine weitere Silbermedaille nahm Lieselotte Oberle im Jahrgang 2015 in Empfang. Hier kamen mit Isabella Mika auf Platz sechs und Elisabeth Merkel auf Platz acht zwei weitere Mädels des SSC Schwenningen unter die Top 10.

Attermeyer siegt, Guhl und Gottfried auf dem Podest

Bei den älteren Jahrgängen 2014 und 2013 gewann Pauline Guhl ebenfalls Silber, Polina Gottfried landete knapp hinter ihr auf Platz drei. Das gute Ergebnis komplettierten Alexandra Schade, Joseline Leovey und Lucia Grin mit weiteren Ergebnissen unter den besten Acht. Nora Attermeyer erkämpfte sich dann sogar mit komfortablem Vorsprung die Goldmedaille im Jahrgang 2012. Ihre Mannschaftskollegin Anna Cracan kam hier auf einen guten siebten Platz.

Diese Ergebnisse wertet die Synchronschwimmabteilung des SSC-Schwenningen als großen Erfolg.